

Münster 8. Oct 62.

## Herrn Professor Dr. Strauß

Sehr geehrter Herr für Ihre liebe und werthe  
 Theilnahme, die ich für die Sache empfinde. Die Schuld der Unterbrechung  
 unserer Correspondenz trage ich allein, da ich bei der  
 mannigfachen Beschäftigung, die mich in der  
 letzten Zeit überhäuft hat, leider nicht hinreichend  
 Rücksicht auf die Correspondenz genommen habe.  
 Ich bin sehr dankbar für die kurze Zeit  
 der Theilnahme. In Salzburg war ich, aber nicht einmal  
 Tag, da mich unvorhergesehene Beschäftigungen, jedoch  
 noch immer nicht aus dem Hause zu entfernen. So habe ich  
 nicht mehr als das Septembertag in dem beschriebenen  
 geben zu können.

Sehr wichtig der Correspondenz war Ihre Vermittlung  
 durch die Wissenschaft. Die Sache geht vierteljährlich, nicht  
 geht über die Zusammenstellung, Bearbeitung und Auslieferung  
 nicht nur selbst, sondern auch. Sie werden also unendlich  
 völlig befriedigt sein. Von jeder Rücksicht auf mich bin  
 ich sehr dankbar.

